

## Auf den Spuren von Goethes Faust

Allwissend bin ich nicht, doch viel ist mir bewusst!

So oder so ähnlich stammt dieses Zitat aus einer ganz berühmten Feder. Die Rede ist hier von J.W. von Goethe oder näher gesagt von dessen Faust.

Da dieses aufschlussreiche Werk, auf dem Stundenplan eines jeden Schülers steht, so hat sich die Klasse 11G1 dazu entschieden, die Ursprünge dieses Werkes zu ergründen. Aus diesem Grunde verließen wir am 22.05.18 das Ursprungsland der Reformation und machten uns auf dem Weg in Richtung Auerbachs Keller im betagten Leipzig.



Dort angekommen, wurden wir schon vom Herrn des Hauses freundlich empfangen und durch die Örtlichkeiten geführt. Dabei haben wir so einiges über die besondere Architektur des Kellers erfahren. Aber auch über den Urfaust und die Entstehungsgeschichte des Werkes/des Kellers haben



wir in rund 1,5 Stunden viel erfahren. Der Haushistoriker Herr Weinkauf hat sich sehr viel Mühe gegeben diese Thematik schlüssig und unterhaltsam darzustellen. Kritisieren könnte man hier jedoch, dass man mit zu vielen Informationen geflutet worden ist und man somit nicht mehr so einfach der Thematik folgen konnte.

Anschließend mussten wir den Raum wechseln, um in das Restaurant zu gelangen welches an eine Bahnhofsvorhalle erinnert. Das Essen hier ist, wie ich zu sagen pflege, Geschmackssache, jedoch war es nicht gerade von der schlechten Sorte. Abschließend kann ich sagen, dass der Tag keine Zeitverschwendung war! Man erfährt hier etwas fürs Leben in Form von Allgemeinwissen. Auch bin ich der Meinung, dass, selbst wenn man Goethes Werke nicht gelesen hat, man sich trotzdem für die

Führung begeistern kann (es sei denn man ist ein Kulturverächter). Am interessantesten fand ich jedoch die kunstvollen Malereien an den Wänden und die Gotische Deckenarchitektur, welche Zeitzeugen aus längst vergangener Zeit darstellen und man sich dank ihnen besser in das Geschehen hineinversetzen kann.



Ich kann den Besuch jedem einmal empfehlen... und wer nicht will, der wird wohl nie erfahren, was des Pudel Kern ist oder was die Welt im Innersten zusammenhält.

Jenny Köhring, 11G1